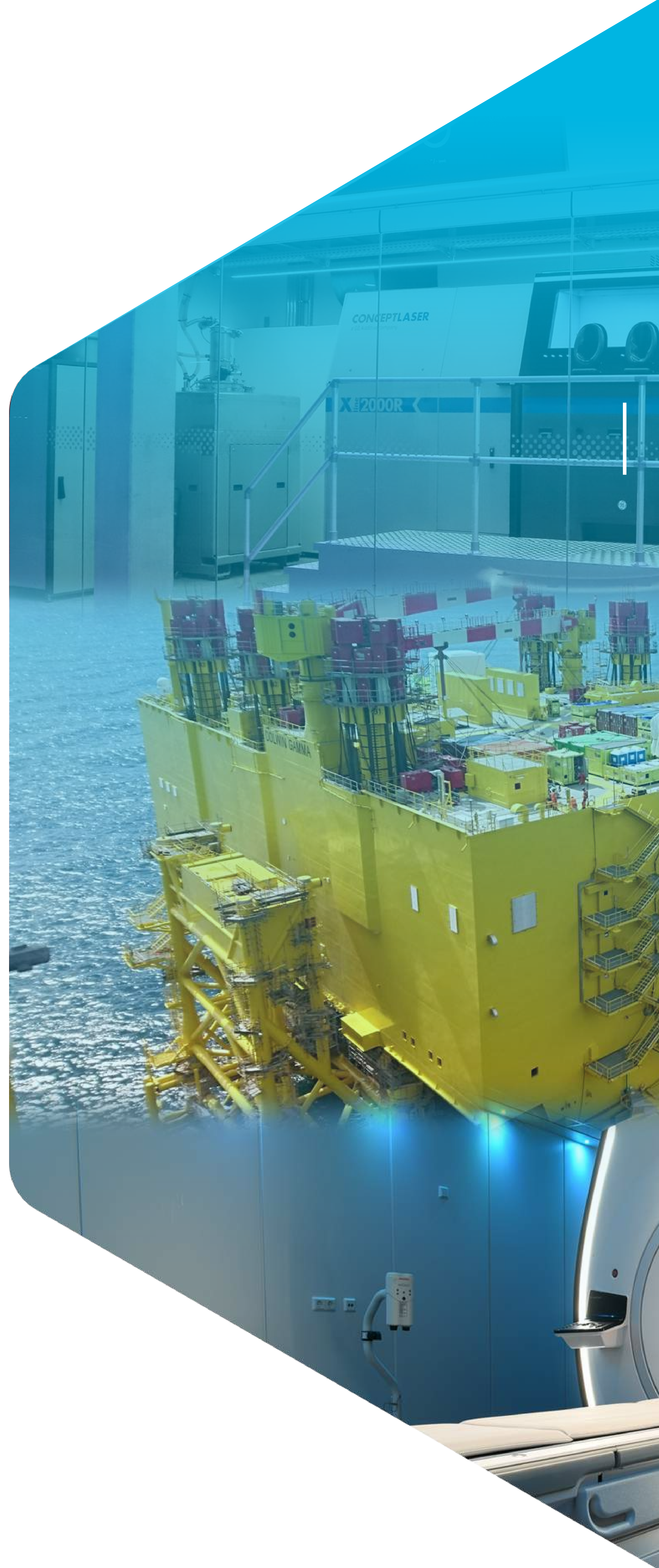


GE in... GERMANY



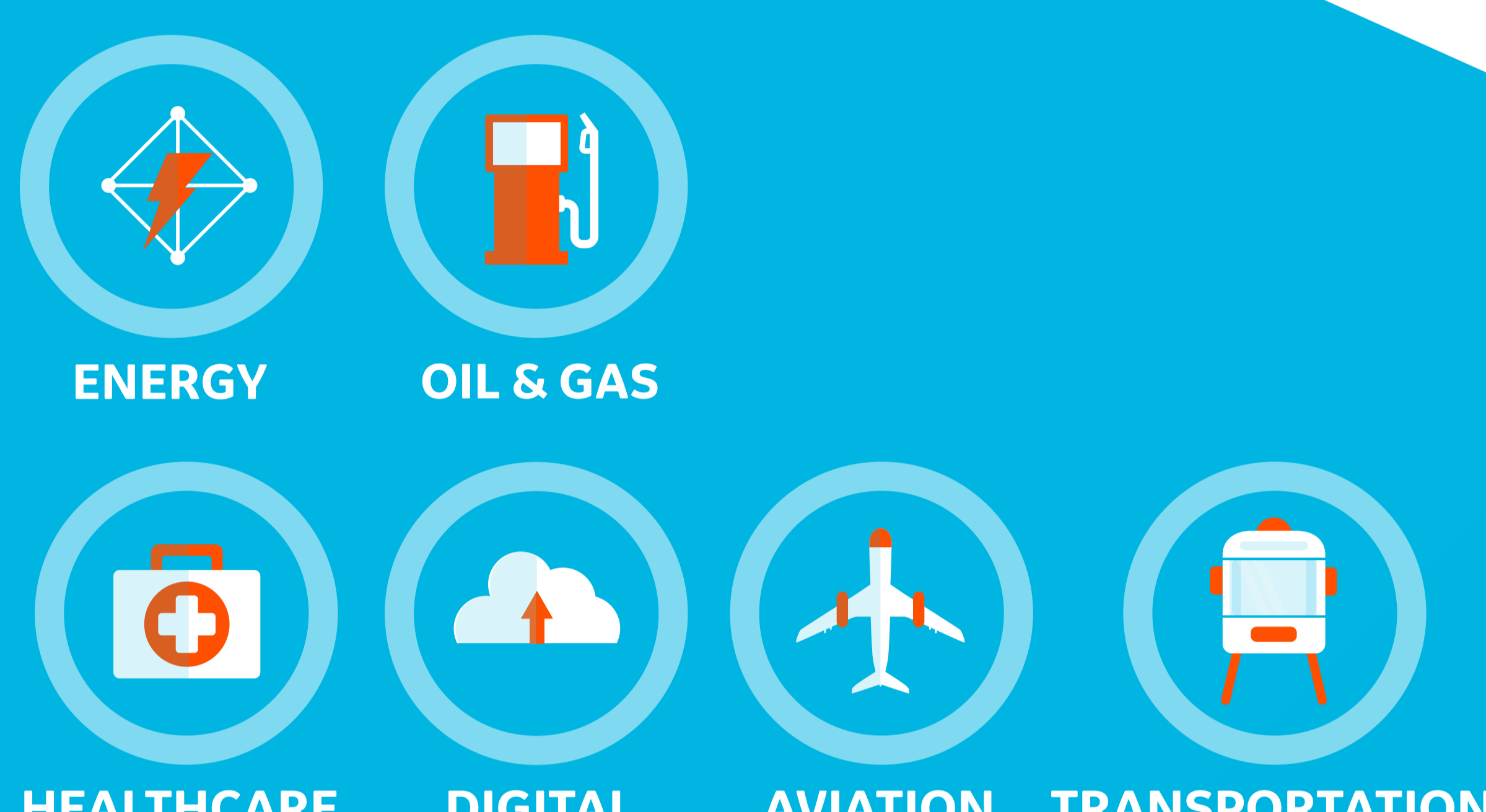
GE ist seit mehr als 130 Jahren in Deutschland und beschäftigt heute rund 9.500 Mitarbeiter an mehr als 50 Standorten im ganzen Land - mit dem Ziel, fortschrittliche Technologien in den Bereichen Energie, Gesundheit und additive Fertigung zu entwickeln. Als weltweit erstes digitales Industrieunternehmen ist es unsere Vision, die Industrie mit softwaredefinierten Maschinen und Lösungen zu verändern und die physische mit der digitalen Welt zu verbinden, um eine optimale industrielle Produktivität zu erreichen. Unsere Brilliant Manufacturing Software ermöglicht es, Design, Engineering, Fertigung, Supply Chain, Vertrieb und Services zu einem global skalierbaren intelligenten System zusammenzuführen - und damit schneller und effektiver als je zuvor vorherzusagen, anzupassen und zu reagieren. Das European Technology Center in München ist mit seiner Expertise und Kompetenz in verschiedenen Bereichen eine Drehscheibe für kommerzielle und industrielle Wissenschafts- und Technologieinnovationen.

GE ist ein starker Partner der deutschen Energiewende. GE unterstützt die deutsche Energiewende als innovativer und zuverlässiger Technologiepartner massiv. Mit mehr als 2.000 installierten Onshore-Windkraftanlagen, Übertragungstechnologien wie dem Offshore Hochspannungs-Gleichstromanschluss DolWin3 und dem Offshore-Windpark Merkur mit 66 Haliade 150-6 MW Anlagen, deckt GE die gesamte Wertschöpfungskette der zukünftigen Energieversorgung in Deutschland ab - von der Stromerzeugung bis zur Übertragung. Deutschland will den Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix bis 2030 auf rund 65 Prozent steigern. Mit der Technologie von GE ist dieses Ziel machbar und realistisch. Das neueste Beispiel ist die kürzlich eingeführte Cypress Onshore Wind Plattform. Die in Salzbergen entwickelte Windturbine 5.3-158 reduziert die Stromerzeugungskosten und deckt alle Kundenanforderungen im 5 MW-Bereich ab.



*GE Niederlassungen mit 200 und mehr Beschäftigten

TÄTIGKEITSFELDER



STANDORT DES EUROPEAN TECHNOLOGY CENTERS

50 WESENTLICHE STANDORTE +20
PRODUKTIONS- UND FORSCHUNGS & ENTWICKLUNGSSTANDORTE

9.500 BESCHÄFTIGTE
ARBEITEN IN 8 GESCHÄFTSBEREICHEN

150 M € INVESTITION
IN WACHSTUM UND INNOVATIONSTÄTIGKEITEN



Projekte

Additive Fertigung "Made in Germany".

Befreit von Einschränkungen der traditionellen Fertigung erweitert die additive Fertigung (3D-Druck) die Gestaltungsmöglichkeiten für Ingenieure enorm - und ermöglicht die Herstellung leichter und langlebiger Teile. Deutschland ist die globale Innovationsdrehscheibe für additive Fertigung, der Hauptsitz des Unternehmens ist in München. GE gründete hier sein erstes Additive Customer Experience Center, das es Kunden ermöglicht, Design, Prototyping und Produktion von Komponenten mit Hilfe der additiven Fertigung aus erster Hand zu erleben. Darüber hinaus wird GE in Lichtenfels einen 3D-Campus einweihen, der dem starken Wachstum von Concept Laser Rechnung trägt, Raum für weitere Expansion ermöglicht und Platz für rund 500 Mitarbeiter bietet.

GE Healthcare bietet innovative Technologien für Krankenhäuser und medizinisches Fachpersonal.

Mit derzeit 22 Technologiepartnerschaften mit deutschen Krankenhäusern, mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Mammographie, über 300 installierten MRT-Systemen und dem Einsatz von GE 4D-Ultraschallgeräten in mehr als 8.000 Einrichtungen, ist GE einer der führenden Anbieter für Medizintechnik in Deutschland und leistet einen wichtigen Beitrag zur Transformation des Gesundheitssystems durch wegweisende medizintechnische Innovationen und Dienstleistungen. Eine neue Partnerschaft zwischen GE Healthcare, einem führenden Anbieter von Bildgebungs- und Überwachungslösungen, und Roche Diagnostics, dem Marktführer für In-vitro-Diagnostika, wird zur Entwicklung der In-vivo- und In-vitro-Diagnosedaten kombiniert. Darüber hinaus hat ein Radiologie Zentrum in Westdeutschland durch die Kombination von angewandter Intelligenz, Analyse und Technologie die Wartezeit für Patienten auf eine MRT-Untersuchung (Magnetresonanztomographie) von geschätzten sechs bis acht Wochen auf nur ein bis zwei Wochen reduziert.



Die Softwareanwendungen von GE Digital tragen zu einer höheren Zuverlässigkeit der Anlagen, niedrigeren Betriebskosten und einem geringeren Risiko bei.

Mit Predix ist die Schwäbische Werkzeugmaschinen GmbH (SW), einem führenden Hersteller von horizontalen Bearbeitungszentren für Automobilzulieferer in Deutschland in der Lage, die automatisierten Lieferketten zu vereinfachen, ungeplante Stillstandszeiten zu vermeiden und ihren Kunden zu helfen, die Produktivität durch den Einsatz von Mehrspindel-Bearbeitungszentren zu steigern, die bis zu vier Maschinenteile gleichzeitig produzieren. Als digitales Industrieunternehmen hilft GE seinen Kunden, jeden Tag vom industriellen Internet der Dinge zu profitieren. Predix, die Plattform für das industrielle Internet, treibt digitale Industrieunternehmen voran, die die Weltwirtschaft antreiben.